



Fragebogen-Nummer: \_\_\_\_\_ 1- 2- 3- 4- 5-

**INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt !**

---

**STATISTIK** Landescode: (1) (2)

---

1. Geschlecht des Befragten: Mann ..... 30 - 1 Frau ..... 30 - 2

---

2. Alter des Befragten:   Jahre **INTERVIEWER: Genaues Alter eintragen !**  
 31 - 32 - (Verweigert, Keine Angabe) ..... 00

---

3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schulbildung abgeschlossen haben ? **INTERVIEWER: Genau notieren ! Sehr wichtig!**  
  Jahre  
 33 - 34 -  
 Derzeit noch in Ausbildung ..... 99  
 Nie zur Schule gegangen ..... 01  
 (Verweigert, Keine Angabe) ..... 00

---

4. Beruf des Befragten: Was von den folgenden Beschreibungen trifft auf Sie persönlich zu? **INTERVIEWER: Vorlesen !**

	35-/36-		35-/36-
Landwirte .....	01	Mittlere und einfache Angestellte, Beamte .....	05
Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit Praxis etc.).....	02	Arbeiter .....	06
Geschäfts-Inhaber , selbständiger Handwerker, Firmeneigentümer .....	03	Pensionist .....	07
Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung, leitende Angestellte, leitende Beamte .....	04	Hausfrauen .....	08
		Schüler, Studenten, Militär-/Zivildienst .....	09
		Arbeitslos, derzeit ohne Anstellung .....	10
		Anderes .....	11
		(Verweigert, Keine Angabe) .....	12

---

5. Wenn am kommenden Sonntag Nationalratswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben?  
**INTERVIEWER: Bei unter 18jährigen:**  
 Wenn Sie wählen dürften und am kommenden Sonntag Nationalratswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben ?

SPÖ .....	37-/38-	01
ÖVP .....		02
F (Die Freiheitlichen) .....		03
Die Grünen (Grüne Alternative) .....		04
Liberales Forum .....		05
Anderer .....		96
Würde ungültig wählen .....		97
Würde nicht wählen gehen .....		98
(Weiß nicht, keine Angabe) .....		99

---

<p>6. Bundesland:</p> <p>Wien ..... 39-/40- 13</p> <p>Niederösterreich ..... 12</p> <p>Burgenland ..... 11</p> <p>Steiermark ..... 22</p> <p>Kärnten ..... 21</p> <p>Oberösterreich ..... 31</p> <p>Salzburg ..... 32</p> <p>Tirol (incl. Osttirol) ..... 33</p> <p>Vorarlberg ..... 34</p>	<p>7. Ortsgröße:</p> <p>Bis 1.999 ..... 41-/42- 01</p> <p>Bis 4.999 ..... 02</p> <p>Bis 9.999 ..... 03</p> <p>Bis 19.999 ..... 04</p> <p>Bis 49.999 ..... 05</p> <p>Über 50.000 ..... 06</p> <p>Wien/über 1 Million ..... 07</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

**INTERVIEWER: Nach Beendigung des Interviews eintragen:**  
 Dauer des Interviews: ca.   Minuten  
 9 - 10 -



15. Ist es Ihrer Meinung nach wahr, daß ...				
		wahr	falsch	(w.n./k.A.)
die in Österreich herausgegebenen EURO - Banknoten unverzüglich in allen Ländern, die den EURO einführen, verwendet werden können und akzeptiert werden? .....	57-	1	2	3
die in Österreich herausgegebenen EURO - Münzen unverzüglich in allen Ländern, die den EURO einführen, verwendet werden können und akzeptiert werden? .....	58-	1	2	3
der Wert des EURO im Verhältnis zum Schilling schon definitiv feststeht? .....	59-	1	2	3
				<b>16</b>

16. Glauben Sie, daß der EURO ...				
		ja	nein	(w.n./k.A.)
es Ihnen erlauben wird, leicht die Auto-Preise zwischen zwei Ländern zu vergleichen wie der Dollar eine internationale Währung wird	60-	1	2	3
um wirtschaftliche Wachstum der Länder beitragen wird, die den EURO eingeführt haben	61-	1	2	3
die Unterschiede zwischen Reichen und Armen verringern wird	62-	1	2	3
zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen wird	63-	1	2	3
Einkäufe in den Ländern, die am EURO teilnehmen, leichter macht	64-	1	2	3
Wechselgebühren von einer Währung zur anderen abschafft	65-	1	2	3
wird das Leben für diejenigen leichter machen, die in andere EU-Staaten reisen	66-	1	2	3
wird zur Preisstabilität beitragen wird	67-	1	2	3
für Sie persönlich mehr Vorteile als Nachteile haben wird	68-	1	2	3
bedeuten wird, daß Österreich die Kontrolle über seine Wirtschaftspolitik verliert	69-	1	2	3
bedeuten wird, daß Österreich einen Großteil seiner Identität verliert	70-	1	2	3
71-	1	2	3	
				<b>17</b>

17. Ganz allgemein gesehen, besorgt Sie der Wert des EURO im Vergleich zum Dollar ...	sehr .....	72-	1	
	ein wenig .....		2	
	überhaupt nicht .....		3	
	(Weiß nicht, keine Angabe*) .....		4	
				<b>18</b>

18. Haben Sie selbst schon praktische Erfahrungen mit dem EURO gehabt, sei es beruflich oder privat, und wenn ja, unter welchen Umständen?				
<b>INT.: Vorlesen - mehrere Antworten möglich!</b>				
nein - bis jetzt keine praktischen Erfahrungen .....	73-	1		
ja - beruflich, im Büro, am Arbeitsplatz .....	74-	1		
ja - im Privatleben, und zwar:				
Sie haben selbst Zahlungen in EURO erhalten (auf ein Konto / durch Schecks oder Überweisungen) .....	75-	1		
Sie haben selbst Zahlungen in EURO gemacht (mit einer Karte / durch Schecks oder Überweisungen) .....	76-	1		
Sie haben ein Konto in EURO .....	77-	1		
Sie haben Börse-/Aktiengeschäfte oder Investitionen in EURO getätigt .....	78-	1		
anderes, .....	79-	1		
und zwar: (INT.: eintragen!) _____				
(Weiß nicht, keine Angabe*) .....	80-	1		
				<b>19</b>

19. Wissen Sie, wieviel ein EURO in Schilling ist?	ein EURO ist	<input type="text" value="83 - 84"/>	<input type="text" value="85 - 88"/>	Schilling
Wenn NEIN, nachfragen: ... und ungefähr?	ein EURO ist ungefähr	<input type="text" value="93 - 94"/>	<input type="text" value="95 - 98"/>	Schilling
				(Weiß nicht, keine Angabe*) ..... X
				<b>ENDE</b>

Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt:

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name des Interviewers in BLOCKSCHRIFT

Interviewer-Nummer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Interviewers